

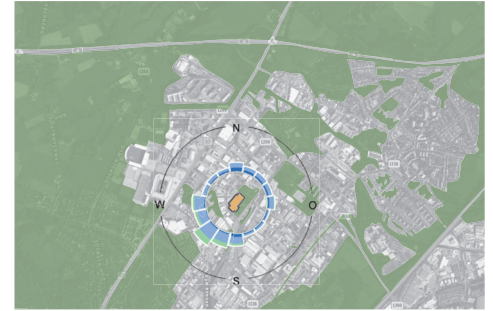
Palmenhalle

Umgebungsanalyse

Die Palmenhalle ist durch ihre Lage nahe der stark befahrenen Krefelder Straße, dem Prager Ring, sowie auch der Autobahn A4 starkem Lärm und großer Feinstaubbelastung ausgesetzt. Die umliegenden Fabriken und Industrien tragen ebenfalls dazu bei. Das Gebiet ist in großen Bereichen versiegelt und nur einzelne Grünflächen sind in der Umgebung zu finden. Die neben der Halle angeordneten Kleingärten stehen im starken Kontrast zu der Halle durch den drastischen Maßstabsprung.



Analyse Problemstellen



Analyse Windrichtung und Grünflächen

Lösungsansatz

Um eine nachhaltige sowie auch gesunde Entwicklung der Stadt zu ermöglichen, müssen Lösungen auf die Probleme gefunden werden. Der Lärm muss abgedämpft, die CO2 Emissionen reduziert und ein Schutz vor Überhitzung in Anbetracht der Erderwärmung gewährleistet werden. Das entworfene Fassadenbegrünungselement soll aus recycelten Elementen gebaut werden, die bei der Herstellung der Gewächshäuser übrig geblieben sind oder nach dem Abbau nicht mehr verwendbar sind. Das Begrünungselement ist ein Rahmen, in dem Metallseile als Rankhilfe für Pflanzen gespannt sind. Der Rahmen passt sich mit der roten Farbe dem Straßenbild an. Dieses Element kann an jede Fassade angebracht werden und ist frei gestaltbar durch unterschiedliche Begrünungsmöglichkeiten und verschiedenen Nisthilfen für Tiere oder Insekten. Das Element schafft einen Bezug zu den Grüngärten, unterteilt die flächige Fassade in Abschnitte, bietet Schutz vor Überhitzung und trägt zu der Reduktion der Luftbelastung bei.

